

Ressort: Kultur

Sibylle Lewitscharoff glaubt an Zukunft des Literaturnobelpreises

Stockholm, 04.05.2018, 10:58 Uhr

GDN - Die Bühnenpreisträgerin Sibylle Lewitscharoff glaubt an die Zukunft des Literaturnobelpreises. "Ich halte diesen Preis für wesentlich. Da muss einfach mal ausgemistet werden, einmal mit dem Besen durch, dann machen wir weiter", sagte sie dem "Redaktionsnetzwerk Deutschland".

Die 64-Jährige glaubt nicht, dass der Preis das Schicksal des Echos teilen wird, der jüngst infolge eines Skandals in seiner bisherigen Form abgeschafft wurde. "Im Gegensatz zum Echo ist der Literaturnobelpreis ein Qualitätspreis, der erhalten werden muss", sagte Lewitscharoff. Auch der Schriftsteller Martin Walser glaubt nicht an langfristige Folgen des aktuellen Skandals. "Die Akademie wird sich umorganisieren, und dann wird alles weitergehen wie bisher", sagte er dem RND. Die Schwedische Akademie hatte am Donnerstagabend beschlossen, den Literaturnobelpreis in diesem Jahr infolge einer Affäre um Korruption und sexuelle Belästigung nicht zu verleihen.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-105606/sibylle-lewitscharoff-glaubt-an-zukunft-des-literaturnobelpreises.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com